Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
	Berghold, Jan	**17/044/2026**

Sachstandsbericht Digitale Souveränität und Open Source; hier: Antrag zum Haushalt 2027, CSU-Fraktion Nr. 131/2026 und Antrag Fraktion Grüne/GL Nr. 220/2026

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	18.11.2026	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung zur Strategie für digitale Souveränität und zum Einsatz von Open-Source-Software in der Stadtverwaltung Erlangen sowie zur KommunalBIT-Arbeitsgruppe wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Anträge der CSU-Fraktion 131/2026 vom 13.10.2026 und der Grünen Liste 220/2026 vom 20.10.2026 sind hiermit bearbeitet.

II. Begründung

1. Sachstandsbericht

1.1 Arbeitsgruppe und erste Schritte

- Gründung der Open-Source-Arbeitsgruppe als FOSS (*Free Open Source Software*)-Initiative in der IT-Community am 10.09.2026.
- Beteiligung von KommunalBIT und der Stadt Erlangen, andere Trägerkommunen nehmen nicht teil.
- Zu beachten ist, dass die Mitarbeit an dieser Initiative zusätzlich zu den Aufgaben der Mitarbeiter hinzukommt und dadurch die Zeitkapazitäten sehr begrenzt sind.
- Erste Exkursion zur Stadt Treuchtlingen, die seit rund 25 Jahren auf Open-Source-Basis arbeitet, zur Gewinnung von Best-Practice-Erfahrungen.

1.2 Strategische Ausrichtung

Die Arbeitsgruppe verfolgt einen schrittweisen Ansatz und nimmt in Bezug auf die Informationssicherheit Referenz zum BSI-Grundschutz:

1. Basisinfrastruktur
    - Aufbau/Anpassung der technischen Infrastruktur bei KommunalBIT für den sicheren und performanten Betrieb von Open-Source-Diensten.
    - KommunalBIT baut derzeit entsprechende Server auf und bereitet diese vor.
2. Basisdienste
    - Identifikation und Bereitstellung zentraler Dienste für alle KommunalBIT-Kunden, zum Beispiel:
        - Kollaborations- und Kommunikationsplattform (Alternative zu Teams/Stackfield),
        - Passwort-Manager als zentraler Dienst.

- Die Stadt Erlangen erarbeitet hierfür derzeit ihre fachlichen, technischen und sicherheitsrelevanten Anforderungen.

3. Schrittweiser Ersatz von M365-Produkten
    - Entwicklung von Szenarien zur Ablösung einzelner M365-Funktionalitäten durch Open-Source-Lösungen.
    - Aufgrund der Komplexität ist ein vollständiger Umstieg mittelfristig nicht realisierbar; es wird von hybriden Szenarien ausgegangen.

1.3 Fokus Kollaborationsplattform und Informationssicherheit

- Schwerpunkt ist die Ablösung von Stackfield, dessen Nutzung Ende 2027 laut Haushaltskonsolidierung beendet werden soll.
- Priorität: Anforderungen definieren, geeignete Open-Source-Kollaborationslösung auswählen und die Ablösung zeitgerecht planen.

2. Bewertung

- Open-Source-Lösungen können Abhängigkeiten von einzelnen Anbietern reduzieren und die digitale Souveränität stärken.
- Gleichzeitig erfordern Planung, Betrieb, Schulung und Support zusätzliche Ressourcen, finanziell und personell.
- Ein realistischer Weg ist ein stufenweiser Transformationsprozess mit parallelem Betrieb von Open-Source- und proprietären Lösungen.

Anlagen: Anträge CSU-Fraktion und Grüne Liste

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 18.11.2026

Ergebnis/Beschluss:

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung zur Strategie für digitale Souveränität und zum Einsatz von Open-Source-Software in der Stadtverwaltung Erlangen sowie zur KommunalBIT-Arbeitsgruppe wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Anträge der CSU-Fraktion 131/2026 vom 13.10.2026 und der Grünen Liste 220/2026 vom 20.10.2026 sind hiermit bearbeitet.

mit 15 gegen 0 Stimmen

Volleth	Behringer
Vorsitzende/r	Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang